

- 44) In der Holländischenstraße Nr. 574. 2 Treppen hoch, 2 Logis vornheraus, Stube, Küche, 1 oder 2 Kammern; auf Michaeli, eins sogleich.
- 45) Bey dem Kaufmann Hrn. Joh. Wilh. Brauer vor der Holländischenstraße, in der 3ten Etage, vornheraus, 1 Stube, Kammer und Küche; auf Michaeli.
- 46) Bey Herrn Rudolph, 2 Treppen hoch, 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Holzammer, an eine stille Haushaltung; auf Michaeli.
- 47) In der Zapfischen Behausung, in der obersten Petristraße, die 2te Etage, desgl. in der 4ten Etage, eine Stube, Kammer und Küche; diese können sogleich, oder nach Gefälligkeit auch zu Michaeli d. J. bezogen werden.
- 48) In der Dionysienstraße, Nr. 90. ein Logis mit Meubeln für einen einzelnen Herrn; bestehet in 1 Stube, 2 Kammern, Bedientenstube, und Stallung für 4 Pferde; Monatlich.
- 49) In der Martinistraße, an der obersten Jakobstraße Ecke, in der ehemaligen Grebenschen Behausung, ein Logis, bestehet aus 2 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche, eine Treppe hoch; auf Michaeli. Bey dem Vormund Hr. Weyer in der Königsstraße, bey den Kasernen, ist sich zu melden.
- 50) In der Königsstraße bey den Kasernen, in des Dachdeckers Hr. Beyers Behausung, 3 Treppen hoch, ein Logis, bestehet aus 1 Stube, 2 Kammern, 1 Küche, vornheraus, auf Michaeli.
- 51) In der Witwe Sälzers Behausung auf dem Brink, in der 2ten Etage ein Logis, bestehend aus einer großen Stube und Kammer, vornheraus; 2 Stuben, 2 Kammern hintenaus, nebst Küche und Platz für Holz zu legen, wie auch ein Platz im Keller; sogleich oder auf Michaeli. Auf Verlangen können 1 auch 2 Boden dabey gegeben werden.
- 52) In der obersten Petristraße, im Haussteinischen Hause, eine Treppe hoch, 1 Stube, Küche und Platz für Holz; auf Michaeli.
- 53) Bey dem Judenbrunnen, in des Hrn. Escherichs Behausung, die 2te Etage, bestehet in einer Stube, 2 Kammern, verschlossener Küche und Platz für Holz; sogleich oder auf Michaeli.
- 54) In der Martinistraße Nr. 40. die oberste Etage, bestehend in 3 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, Keller und Boden, auch allensals Stallung für 3 bis 4 Pferde.
- 55) Auf dem Gouvernementsplatz in Nr. 48. zwey Logis mit Meubeln, eins Anfangs August, und eines zu Michaeli.
- 56) In der Marstallerstraße im Schunkischen Hause, eine Treppe hoch, 1 Stube, 2 Kammern, Küche und 1 Kammer auf dem Boden, auch ein Stück Keller.
- 57) In der Königsstraße in des Herrn Obristlieutenants Bode Behausung, in der untersten Etage ein Logis, bestehend aus 3 tapezierten Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Platz für Holz zu legen, und 1 Keller dabey; auf Michaeli.
- 58) In der Schlossstraße, nahe vorm Schlosse, Nr. 149. 2 Treppen hoch, 1 große und kleine Stube, 2 Kammern, 1 Küche, und Platz für Holz; an einen stillen Haushalt, auf Michaeli.
- 59) In Nr. 811. bey dem Judenbrunnen, die unterste Etage, welche sich zur Handlung, oder für einen Handwerker gut schickt.
- 60) Beym Schneidermeister Wachsenfeld an der Brüderkirche, ein Logis für einen stillen Haushalt; auf Michaeli.
- 61) Bey dem Bierbrauer Krug in der Unterenstadt, in der Waisenhausstraße, zwey Treppen hoch eine Stube, verschlossene Küche und Kammer; auf Michaeli.
- 62) In der Elisabetherstraße Nr. 204. im Hinterhause, 2 Treppen hoch, Stube, Küche und Holzplatz, auf Michaeli. Bey der Frau Schnickeln aufm Markt ist sich zu melden.
- 63) In der Schlossstraße Nr. 412. bey dem Metzgermstr. Grebe, in der 1ten Etage, 1 Stube für eine einzelne Person, mit Meubeln; sogleich. In der 2ten Etage, 1 Stube und Kammer, ohne Meubeln, auf Michaeli: so wie auch 3 gediehle lustige Fruchtboden; sogleich oder zur Erndzeit.
- 64) Bey dem Schreinermeister Detjen, eine Stube, Kammern und Küche; auf Michaeli.